

BOB – WER FÄHRT, TRINKT NICHT: EINE AKTION DER POLIZEI UND OBERHESSISCHEN PRESSE

## AKTIONSPARTNER

## Marburg

5 Jahrezeiten, Reitgasse 5  
DesBARadoss, Reitgasse 5  
MOX, Reitgasse 5  
Felix „Alt Marburg“, Barfüßer Straße 28  
Brasserie, Reitgasse 8  
Cross, Frankfurter Straße 14a  
Local Central, Am Markt 11  
Hirsch, Frankfurter Straße 14a  
Hugo's Cafe-Bar, Gerhard-Jahn-Platz 21a  
Spiegellust, Spiegellust 1  
Quodlibet, Am Grün 37  
Bierlokal Schamdan, Weidenhäuser Straße 72  
Blues, Weidenhäuser Straße 97  
Tapas & Co, Pilgrimstein 29  
Gartenlaube, Steinweg 38  
Bistro Caveau, Hirschberg 8  
Café Barfuß, Barfüßerstraße Mexicali, Elisabethstraße 9  
Chevy, Cappeler Straße 3  
TC Marburg 1912 e.V., Teichwiesenweg 15  
Holzwurm, Schwanallee 26  
Pizzeria „Lisoletta“, Sonnenblickallee 9  
Thessaloniki, Zeppelinstraße 1  
Gastro Bistro da Tonino, Steinweg 2 1/2  
La Gondola, Universitätsstraße 47  
Discothek Funpark, Siemensstraße 1  
Strike Bowlingcenter, Universitätsstraße 8  
Studio C, Markt 11  
Rothkehlchen (Wagonhalle), Rudolf-Bultmann-Straße 2a  
Dammühle, Dammühlenstraße 1, Wehrshausen  
Sellhof, Oberer Rotenberg 47, Marbach  
Gaststätte Balzer, Schröcker Straße 49, Schröck  
Zur neuen Linde, Frankfurter Straße 19

## Bad Endbach

Zum Wildbachtal, Am Wildbach 12, Bad Endbach-Hütte

## Biedenkopf

Böhmisches Eck, Galgenbergstraße 1  
Fischer, Galgenbergstraße 2  
Eiscafé „fantastico“, Markt-Platz 19  
Zum Kottenbach, Kottenbachstraße 9  
Siggis Bar, Hainstraße 97  
Pub Sir Jones, Hainstraße 21  
Zur Luise, Hainstraße 12a  
Auf der Bach, Marktplatz 1  
Gaststätte Lahnauebad, Am Freibad 7  
Schlossterrasse Biedenkopf, Landgrafenschloß  
Partyscheune & Restaurant „Der Katzenbacher“, Ortstraße 12, Katzenbach

## Dautphetal

Bistro Chilis, Gladenbacher Straße 34, Dautphe  
Zur Dautpher Höhe, Gladenbacher Straße 11, Dautphe  
Bistro Come Back, Bachstraße 35, Buchenau  
Zum Alten Rathaus, Alte Landstraße 26, Buchenau  
Nassauer Hof, Neue Landstraße 20, Buchenau  
Bürgerhausgaststätte, Unterm Dorf, Friedensdorf

## Gladenbach

Pub Sir Winston, Marktplatz  
Chevy, Marktplatz 1  
Landgsthof Petersburg, Petersburg 4, Weidenhausen

## Kirchhain

Tanzlokal Flair, Am Schefferplatz 4  
Gasthaus „Hessischer Hof“, Bornstraße 12  
Gasthaus „Zum alten Kino“, Steinweg 16  
Gaststätte „Monokel“, Hofackerstraße 9  
Pizzeria und Bistro „Alt Kirchhain“, Bahnhofstraße 7  
Bistro „Caramba“, Brieselstraße 1  
Gastwirtschaft „Cheers“, Brieselstraße 38  
Gasthaus „Zur Sonne“, Bornstraße 13  
Gasthaus „Zum Stern“, Gänseburg 2  
Pizzeria „La Piscina“, Am Hallenbad 2  
Imbiss „Groß Istanbul“, Römerstraße 2  
Discothek NightFlight, Frankfurter Straße 43a  
Imbiss Startbahn West, Frankfurter Str. 43

## Lahntal

Wittgensteiner Hof, Wittgensteiner Str. 16, Sterzhausen

## Lohra

Dancing Club Tal, Gladenbacher Str. 65  
Zur Linde, Bornweg 18

## Stadtallendorf

Tennishalle (Bistro), Marktstraße 2  
Euro Bistro, Wetzlarer Straße  
Bärenhof, Wetzlarer Straße 6  
Vereinsgaststätte TSV Eintracht Stadtallendorf, Herrenwaldstadion  
Restaurant Germania, Obergasse 1, Stadtallendorf

## Wetter

Dorfbrauhaus, Raiffeisenstraße 4  
Disco HePe, Grabenstraße 3  
Bad Laasphe: Discothek Connection

## Die Gewinner des Fotowettbewerbs

Erfolgreiches Projekt „Zeig-den-Bob-in-Dir!“: Fünf eingesendete Fotos gewinnen tolle Preise

„Zeig den Bob in Dir!“ hieß der Fotowettbewerb, den das Polizeipräsidium Mittelhessen zusammen mit einer Wetzlarer Online-Agentur am 16. Oktober startete. Am Dienstag, 22. Dezember, stellte Polizeipräsident Manfred Schweizer die fünf Gewinner mit ihren Bildern vor und beglückwünschte sie zu ihren kreativen Werken. Zwei Gewinner stammen aus Stadtallendorf.

„Ihre wirklich originellen Fotos haben einen klaren Bezug zur Verkehrssicherheit oder zur Aktion BOB. Fantastisch, wie sie sich mit dem Thema auseinandergesetzt und es bildlich umgesetzt haben. Das zeigt, dass sie sich Gedanken gemacht haben und hinter dem Programm stehen“, sagte Schweizer.

Manfred Kaletsch, Leiter des Programms verkehrssicher-in-mittelhessen mit der Aktion BOB gratulierte den Siegern und bedankte sich ausdrücklich bei der Wetzlarer Online-Agentur für die technische Umsetzung des Fotowettbewerbs im Internet. Bei den Sponsoren bedankte er sich für die Unterstützung in Form der attraktiven Preise. „Ohne ihre Hilfe wäre die der Fotowettbewerb ganz sicher nicht möglich gewesen“, so der Leiter der Direktion Verkehrssicherheit und Sonderdienste in Mittelhessen.

Mit dem Fotowettbewerb verfolgte das Polizeipräsidium Mittelhessen das Ziel, sein Präventionsprogramm verkehrssicher-in-mittelhessen und die Aktion BOB noch weiter zu verbreiten. Für ein originelles, kreatives Bild zu den Themen Verkehrssicherheit oder der Aktion BOB winkten attraktive, hochwertige Preise. Dabei war es völlig egal, ob es sich um ein originales, ein bearbeitetes oder ein gestelltes Foto handelte.

Mit einer einmaligen Verlängerung des Einsendeschlusses hatten die Teilnehmer Zeit, ihr Werk bis zum 8. Dezember über das Internet einzusenden. Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern der Polizei, Vertretern der größten Sponsoren und der Online-Agentur traf aus den eingesandten 46 Fotografien eine Vorauswahl der fünfzehn besten Bilder. Die Sieger bestimmten aber die Internetnutzer. Sie konnten eine Woche lang einmalig den ihrer Meinung nach drei besten Bildern ihre Stimme geben. Davon machten insgesamt 1356 Nutzer Gebrauch.

Auch wenn die Zahl der Einsendungen trotz intensiven Rührens der internen und externen Werbemittel eigentlich hinter den Erwartungen zurück-



Die Sieger bei der Preisverleihung. Anwesend waren auch Sponsoren und das Polizeiteam rund um Polizeipräsident Manfred Schweizer (zweiter von links).  
Foto: Eberhard Dersch

blieb, war der Wettbewerb selbst erfolgreich. Das belegten 17013 Seitenaufrufe von 4185 Internet-Nutzern. Über die Aktion wurde darüber hinaus mehrfach in den Medien berichtet. Der Fotowettbewerb trug deshalb mit Sicherheit zu einer weiteren Verbreitung des Präventionsprogramms bei. Gewonnen haben damit nicht nur die Teilnehmer, sondern alle Verkehrsteilnehmer.

## Die Preise und ihre Gewinner

Den ersten Preis, eine Ballonfahrt für zwei Personen und einen Tankgutschein im Wert von 100 Euro, erhielt Samuel Bernhardt aus Lahnaue. Knapp dahinter landete das Bild von Tobias Stieler aus Stadtallendorf. Er holte den zweiten Preis, einen Gutschein für zwei VIP-Karten der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft inklusive eines Besuchs im Fahrerlager. Zwei VIP-Karten mit Zugang zur VIP-Arena für ein Heimspiel der LTI Gießen 46ers

gingen Christine Beier aus Lich. Die Preise vier und fünf, einen Gutschein einer Autovermietung für einen Mietwagen über ein Wochenende und eine Geschenkbox „Action und Abenteuer“, gab es für die Bilder von Mark Weber aus Wiesbaden und Kathrin Dippl aus Stadtallendorf. Alle Preissträger erhielten zusätzlich ein Fahrsicherheitstraining und einen Restaurantgutschein. Die Preise stifteten die Licher Privatbrauerei, Dekra, Stadtwerke Gießen, AVIS-Autovermietung, Jochen Schweizer Gruppe, Verein Kriminalprävention Gießen e.V., Verein Pro Polizei Wetzlar, DE-HOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband), Gaststätte Mexicali aus Marburg und der AD-AC Hessen Thüringen.

## BOB kurz und knapp

verkehrssicher-in-mittelhessen: seit März 2007  
Aktion BOB: seit September 2007  
Ziel: Reduzieren der Verkehrs-

fälle mit besonders schweren Folgen  
Zielgruppe: junge Fahranfänger zwischen 18 und 24 Jahren  
Workshops: mehr als 500  
Teilnehmer: mehr als 14000  
Kooperationspartner: alle Kreisverbände des Deutschen Roten Kreuzes in Mittelhessen und der Malteser Hilfsdienst des Lahn-Dill-Kreises  
BOB-Anhänger: Mehr als 80000 der knallgelben Erkennungszeichen wurden gezielt ausgegeben.  
Bekanntheitsgrad: Nach Untersuchungen Anfang 2009 kennen mehr als 70 Prozent der Befragten die Aktion BOB.  
Verbreitung: überregional bis bundesweit; in Nordhessen, Thüringen, Saarland und Trier bereits eingeführt, weitere Einführungen sind geplant  
Unterstützende Gastronomiebetriebe: 351 (Stand: 2. Februar)  
Informationen: www.verkehrssicher-in-mittelhessen.de und www.aktion-bob.de.

## Sportler engagieren sich für BOB

Die Volleyballerinnen des TV Wetter unterstützen die Aktion

Verkehrssicher-in-mittelhessen und die Aktion BOB freuen sich ganz besonders, mit dem TV 05 Wetter eine weitere Spitzemannschaft aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf im Boot zu haben. Das aktuell bei der Sportlerwahl zur Mannschaft 2009 im Landkreis Marburg-Biedenkopf gewählte Team der Volleyballerinnen schaffte den Aufstieg in die zweite Bundesliga. Die Sportlerwahl ist eine Gemeinschaftsaktion des Kaufhaus Ahrens und der Oberhessischen Presse.

Polizeiberrat Manfred Kaletsch dazu: „Ich freue mich sehr, dass die jungen Sportlerinnen sich für die Aktion BOB einsetzen. Der TV 05 Wetter ist neben den Basketballerinnen des BC Phaserv Marburg – Blue Dolphins, den Fußballern der Eintracht Stadtallendorf und den Damen der Marburger Rugby Union jetzt der vierte hochklassig spielende Verein im Landkreis Marburg-Biedenkopf, der sich mit den Zielen von verkehrssicher-in-mittelhessen und der Aktion BOB identifiziert und das Programm unterstützt.“

„Spitzensportlerinnen und Sportler sind Vorbilder für ihre Fans. Da insbesondere junge Menschen an Verkehrsunfällen mit besonders schweren Folgen überproportional beteiligt sind, leisten die Spieler durch ihre Identifikation mit und ihre Werbung für das Programm einen sehr wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Wenn man sich die Gegner der Mannschaften ansieht, machen sie das Präventionsprogramm der Polizei Mittelhessen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit weit über die Grenzen von Mittelhessen und sogar über die Grenzen von Hessen hinaus bekannt“, ergänzt Man-



Als Ausdruck ihrer Unterstützung versammelten sich die Volleyballerinnen des TV Wetter und der Gastmannschaft zu einem Gruppenfoto mit dem BOB-Banner.  
Foto: Eberhard Dersch

fred Kaletsch, Leiter von verkehrssicher-in-mittelhessen mit der Aktion BOB.

Am Samstag, 23. Januar präsentierten das Polizeipräsidium Mittelhessen und der TV Wetter ihre neue Zusammenarbeit beim ersten Heimspiel im neuen Jahr in der Wollenberghalle. Gegner des TV Wetter war das Team der „Fighting Kangaroos Chemnitz“. Vor, während und insbesondere nach dem Spiel nutzten viele Spielerinnen und Besucher die Möglichkeit, sich an dem von den Polizeioberkommissaren Thorsten Frey und Thomas Korbmaier aufgebauten Infostand über verkehrssicher-in-mittelhessen und die Aktion BOB näher zu informieren. Natürlich waren neben Infos zum Thema Alkohol und Drogen die gelben BOB-Anhänger, das Erkennungszeichen der Aktion, besonders gefragt. Viel Interesse zogen die Rauschbrillen auf sich. Mit ihnen konnten die Besucher einmal ihre Reaktionsfähigkeit unter suggerierten Alkoholeinfluss austesten.

„Das gibt's doch nicht“ oder ähnlich waren die Aussagen der Probanden, die es nicht schafften einen kleinen Ball aus kurzer Entfernung in einen Eimer zu werfen.

Wetters Bürgermeister Kai-Uwe Spanka, selbst ehemaliger Polizist, sagte: „Die Aktion passt voll in unser Konzept, wir haben durchgesetzt, dass bei allen Jugendveranstaltungen kein Alkohol ausgeschenkt wird. Ich freue mich, dass das junge Team der Volleyballerinnen sich für BOB einsetzen will.“

„Solche Aktionen sind natürlich großartig, vor allem wenn man sieht, dass sie von den Fahranfängern gut angenommen werden“, sagte Wetters Mannschaftsführerin Felicitas Bieneck. „Wir freuen uns sehr, dass die Aktion zu uns in die Halle kommt und wir sie ein wenig unterstützen können.“ Sportlich lief es an diesem Abend leider nicht so gut, letztendlich hatte die Heimmannschaft mit 1:3-Sätzen das Nachsehen.

## Dritte Karnevalsaison mit BOB

Die diesjährige fünfte Jahreszeit bedeutet für den BOB die dritte Karnevalsaison. Faschingsdiscos, Prunksitzungen und Festzüge gehören nicht nur für die eingefleischten Närrinnen und Narren zum Programm. Alle Karnevalisten arbeiten jetzt so kurz vor dem Höhepunkt der tollen Tage auf Hochtouren und der BOB mischt mit.

Prinz Klaus I. und Prinzessin Claudia I. führen in die neue Kampagne. Das diesjährige Prinzenpaar wünscht sich für die Marburger Narrenschar ein unbeschädetes Durchleben der tollen Tage. „Schunkeln, singen, tanzen und feiern gehören zum Karneval – Alkohol und Autofahren ganz sicher nicht“, weiß das Marburger Prinzenpaar und freut sich, dass der BOB als Teil von verkehrssicher-in-mittelhessen in seine dritte Saison geht. „Jeder BOB ist ein Held des Karnevals“, lobt Prinzessin Claudia I. Der BOB bleibt cool und übernimmt Verantwortung. Er trinkt keinen Alkohol und fährt seine Freunde nüchtern und vorsichtig und damit sicher nach Hause.

„Mit einem BOB kommt jeder wirklich unbeschädigt durch die



Das Prinzenpaar mit Hofstaat und den Polizeiberkomsmissaren Konrad Damm (links) und Martin Frank (zweiter von rechts).  
Foto: Polizei

Karnevalszeit, das ist mal sicher“, ergänzt Prinz Klaus I. Polizeipräsident Schweizer rät zudem: „Wohl dem, der einen BOB hat. Der bleibt nüchtern und fährt die anderen sicher nach Hause. Der BOB trägt damit zu einer nachhaltigen, positiven Erinnerung an die lustige, fröhliche und vergnügliche fünfte Jahreszeit bei. Wer keinen BOB hat, sollte auf öffentliche Verkehrsmittel, Taxis oder Minicars umsteigen, wenn er auf einer Faschingsfeier Alkohol ge-

trunken hat.“

Die BOB-Anhänger sind kostenlos über die Geschäftsstellen der teilnehmenden Zeitungsverlage, bei den mittelhessischen Polizeistationen oder über das Projektbüro des Polizeipräsidiums Mittelhessen (Telefon 0641/7006 3804) erhältlich. Weitere BOB-Anlaufstellen in Marburg sind das Cineplex-Kino, Kaufhaus Ahrens (Sammelkasse), OP-Filiale Schlossbergcenter und www.youinside.de im Lahncenter.